

Tätigkeitsbericht des Salzburger Landesarchivs für 1990

Von Friederike Zaisberger

Im Berichtszeitraum konnte das Landesarchiv Rückschau auf 20 Jahre im neuen Haus an der Michael-Pacher-Straße 40 halten. In diesem Zeitraum wuchsen die Bestände in Archiv und Zentralregistratur von 7000 lfm auf 14.000 lfm an. Die Bibliotheken konnten von 20.000 auf rund 70.000 Bände erweitert werden. Die technische Ausstattung der Werkstätten wurde durch laufende Erneuerung am aktuellen Stand gehalten, so daß das Salzburger Landesarchiv weiterhin zu den modernsten Einrichtungen dieser Art in Mitteleuropa zählt.

Als notwendige Sanierungsmaßnahme wurde die Umwandlung des Flachdaches in ein Satteldach mit der Bauverhandlung am 13. Februar und dem Baubescheid vom 21. November 1990 begonnen. Die Archivverlagerung im Katastrophenfall wurde geregelt. Der Personalstand umfaßte sieben Akademiker, sechs Maturanten, elf Kanzleikräfte, davon zwei Halbtagsbeschäftigte, fünf Behinderte, einen Buchbinderlehrling und zwei von der Abt. 8 dienststuzeteilte Reinigungskräfte.

Arbeitsvereinbarungen bestanden zur Betreuung des Bezirksarchivs Pinzgau, zur Aufarbeitung der Fotosammlung, der Zeitungsdokumentation, der Salisburgensien-Bibliographie sowie der dem Land gehörenden Bibliothek der Donauschwaben. Im Rahmen des Komiteés für Kunstschatze wurden die Arbeiten zur Publikation der Inventare der erzbischöflichen Schlösser betreut.

Von den Mitarbeitern wurden fünf Symposien in Bregenz, Rovereto und Wien besucht. Sieben Seminare wurden in Salzburg und Bad Pyrmont aktiv mitgestaltet. Der Fortbildung dienten der Besuch der Verwaltungsakademie (2) und eine dreiwöchige Einschulung in „Handvergoldung und Restaurierung historischer Bucheinbände“ durch Restaurator Felix Pavlic, Wien, für die Mitarbeiter in den Werkstätten. An drei Tagen wurde die Archivarin der Stiftung Mozarteum in den Problemkreis „Konservierung von Archivalien“ eingeführt. Weiters wurde die Archivdirektorenkonferenz der ARGE-Alp-Länder in Bregenz und die österreichische Landesarchivdirektorenkonferenz in Innsbruck besucht. Ein Vertreter des Landesarchivs hat an der Enthüllung der Christian-Doppler-Gedenktafel in Venedig teilgenommen und den Barbarossa-Kongreß in Rom besucht.

Als hauseigene Ausstellung wurde die Wanderausstellung „Österreichs Staat als Angriffsziel und Gegner des Nationalsozialismus“ vom Bundesministerium für Äußeres vom 20. November bis 14. Dezember übernommen, auf- und abgebaut sowie während der Dauer der Ausstellung von den Mit-

arbeitern des Landesarchivs betreut. Mitgearbeitet wurde an der Gestaltung des Tauernstraßenmuseums im Fürstenkasten beim Gasthofgut (Gemeinde Eben), das am 18. November eröffnet wurde. Konzept, Aufbau und Mitarbeit wurden für die Ausstellung „Zur Geschichte der Burg Hohenwerfen“, 19. Mai bis 9. September, geliefert. Mitgearbeitet wurde auch an der Sonderschau „70 Jahre Ostpreußenhütte“ in Werfen und am Festakt teilgenommen, ebenso wurde der Tag der Heimat der Landsmannschaft Ostpreußen in Bad Reichenhall besucht. Vorarbeiten wurden für die Landesausstellungen „Mozart – Bilder und Klänge“, „Kelten und Salz in Hallein“ (1994) sowie für das Bergbaumuseum in Leogang und ein Bundesheermuseum geleistet.

Im Haus wurden 17 Führungen mit insgesamt 314 Teilnehmern abgehalten, wobei die Besucher aus Traunstein, Laibach, Prag u. a. m. kamen. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurden 29 umfangreiche Artikel und Buchbesprechungen verfaßt, sechs wissenschaftliche Arbeiten archivfremder Personen betreut und an den Chroniken von Berchtesgaden, Bramberg, Eben im Pongau, Golling, Henndorf, Lend und Saalfelden mitgearbeitet. An hauseigenen Publikationen wurden aus der Schriftenreihe des Landesarchivs Nr. 8, „Neues aus dem Salzburger Landesarchiv“, und Nr. 9, „Die Salzburger Landtafeln“, herausgegeben. 16 Vorträge wurden gehalten (Abensberg, Bad Pyrmont, Eben im Pongau, Hall in Tirol, Laufen, Ramingstein, Salzburg, Tittmoning, Traunstein). Drei Sendungen für Radio Salzburg wurden mitgestaltet. Neben der Mitarbeit in den Salzburg Kommissionen wurde die Leitung des Arbeitskreises für Ortschronisten übernommen und die Mitgliedschaft in der Jury des Förderungspreises des Landes Salzburg und des Altbayerischen Medienpreises fortgesetzt.

Von den Mitarbeitern wurden 5041 schriftliche Anfragen erledigt, wovon 478 großteils ausführliche wissenschaftliche Erhebungen erforderten. 27 Erbhofansuchen wurden positiv erledigt, vier mußten abgelehnt werden. 477 Benützer besuchten das Archiv 2190mal. 346 Benützer kamen aus Stadt und Land Salzburg, 24 aus Oberösterreich, elf aus Wien, zehn aus Tirol, acht aus der Steiermark, je vier aus Kärnten aus Niederösterreich. Dem gegenüber stehen 70 Besucher aus dem Ausland, wobei aus Deutschland 63 Besucher, aus den USA vier sowie je einer aus Frankreich, Italien und der Schweiz kamen. Für sie wurden rund 3200 Archivalien und etwa 1850 Bücher aus den Bibliotheken im Rahmen des Benützerdienstes ausgehoben.

Die Ordnungsarbeiten im Historischen Archiv wurden mit der Überprüfung der Originalurkunden und der Aufnahme in eine EDV-gestützte Urkundendatenbank begonnen. Überprüft und ergänzt wurde der Bestand „Geheime Präsidialakten“ und „Präsidialseparata“. Neu geordnet wurde der Bestand „Bergwesen – Nachträge“, die Sammlung Jirasek wurde neu numeriert und mit einem ausführlichen Findbuch versehen. Plansammlung, Graphik, Münzen und Medaillen, Foto-, Kalender- und Plakatsammlung haben durch Ankauf und Schenkung umfangreichen Zuwachs

erfahren. An Nachlässen wurden dem Archiv übergeben: die Sammlung von Prof. Dr. Wilhelm Schaup-Weinberg, Lugano; das wissenschaftliche Werk von Prof. Alois Schmiedbauer, Salzburg; Teile aus dem Nachlaß von Ernst Ritter von Pachmann, Zell am See; das Adelsselekt Helmreichen von Brunnenfeld, Salzburg und Deutschlandsberg; das Kartenarchiv Erzherzog Eugen, Hohenwerfen; sowie die Nachlese Prof. Dr. Hans Sedlmayr, Salzburg.

In der Zentralregistratur wurden 1628 Vorgänge durchgeführt, davon waren 603 Aktenentlehnungen, 355 Anschlüsse von Regulierungsurkunden, 35 Verordnungen, 561 Aktenrückgaben und 74 Erledigungen allgemeiner Art, davon 20 wissenschaftliche. Neu übernommen wurden 1198 Kartons der Landesverwaltung und der Gerichte. Im Zug der Skartierarbeiten wurden die Überstundenakten der Personalabteilung, die Jahreslohnkontokarten des Jahres 1982 skartiert, d. h. 29 Kartons der Vernichtung zugeführt. Im Rahmen der Bauakten wurden Bestände des Autobahnbaus, Wasserbaus, der Siedlungswasserwirtschaft, des Hochbaus und des Straßenbaus neu geordnet und skartiert. Von ca. 100 lfm ungeordneter Akten kamen 42 Kartons zur Endablage. Die Ordnungsarbeiten an den Landesregierungsakten wurden mit den Jahren 1926–1929 fortgesetzt, zur Endablage kamen 53 Kartons.

In der Historischen Bibliothek wurden 1410 Bücher neu inventarisiert, wovon 266 angekauft wurden. 38 Zeitschriftenabonnements wurden mit ca. 1300 Einzelheften ergänzt. Aus der Bibliothek des Kapuzinerklosters, die in das Landesarchiv übernommen wurde, konnten weitere 656 Einzelpublikationen mit einem Nominalkatalog, einem Drucker- und Verlegerregister versehen werden, so daß nunmehr 1670 Publikationen vor 1700 erfaßt sind. Der Bestand Handschriften wurden um 62 Nummern vermehrt.

Von der Amtsbibliothek wurden 412 Bücher angekauft und davon 394 als Arbeitsbehelfe den diversen Amtsstellen zur Verfügung gestellt. Für die zentrale Bibliothek im Haus wurden 2377 Bände neu inventarisiert, wovon 2259 Übernahmen von Bibliotheksaußenstellen waren. 570 Sachbearbeiter beziehen regelmäßig Fachzeitschriften, und 385 Sachbearbeiter werden mit 123 verschiedenen Loseblattausgaben von Gesetzeswerken beliefert. Die Gesamtzahl der eingespeicherten Dokumente konnte um 25,6% auf 143.249 mit 1.391.964 Sätzen gesteigert werden. Erfaßt sind dabei außer der Amtsbibliothek, der Bezirksliteratur, der Bibliothek des Hauses der Donauschwaben, die Erbhofdatei, Erlaßsammlung, Gemeindeakten, Graphik, Historische Bibliothek, Handschriften, Korrespondenz des Archivs, Mikrofilme, Plansammlung, Regierungsakten, Salisburgensien, die stenographischen Protokolle des Salzburger Landtags seit 1861 u. a. m. Die Zeitungsdokumentation mit nunmehr 36.993 Dokumenten und 368.566 Sätzen gibt Auskunft über die wichtigsten politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Ereignisse in Stadt und Land Salzburg seit 1945.

In den Werkstätten wurden 31 Dokumente auf Papier, eines auf Pergament, elf Bücher, sechs Siegelstempel, ein Siegel und 15 Miniaturen (teil-

weise auf Elfenbein) bearbeitet. Aus dem Nachlaß Stock wurden 55 Vergolderstempel restauriert. Ein Duplikat der Handschrift 5 aus dem Gold-eisen-Archiv (1558) wurde in Pergamenteinband gestaltet. 27 Mappen, Schubert und Passepartouts wurden hergestellt, eine Kopie einer Hinter-glasvergoldung (Miniatur Helmreichen) geschaffen, drei Karten für Publi-kationen gezeichnet und elf Plakate aufgezogen. Der Auf- und Abbau der Ausstellung „Österreichs Staat als Angriffsziel und Gegner des Nationalso-zialismus“ vom 15. November bis 18. Dezember 1990 wurde ebenso be-sorgt wie 50 Plakate mit einem Überdruck versehen. Eine Forschungsreihe über die Restaurierung von Negativglasplatten wurde begonnen, die sich mit dem Problem der Silberspiegelung und Klebstoffablagerung befaßt. In der Buchbinderei wurden 531 Bücher neu gebunden oder repariert, 300 Stück der Schriftenreihe des Landesarchivs Nr. 8 im Lumbeck-Verfah-ren gebunden sowie 269 Einzelarbeiten (Schachteln, Mappen, Schubert, Kartonkleber usw.) durchgeführt. Im Mikrofilmlabor wurden 34 Filme mit ca. 20.400 Aufnahmen verarbeitet. Angekauft wurden 31 Filme von auswärtigen Institutionen. 28 Filme dienten der Sicherheitsverfilmung eigener Bestände und zwei Filme für Fremdbestände. 58 Duplizierfilme wurden hergestellt. Für Benutzer wurden 2575 Aufnahmen gemacht, rund 30 Aufnahmen wurden für Restaurierprotokolle verarbeitet. 1125 Reprints von 4½ Rollen Silberpapier (groß) und ca. 3600 Reprints von 8 Rollen (klein) wurden gedruckt. Von 439 Motiven wurden je zwei Negative foto-grafiert, also 878 S/W-Negative angefertigt, wovon 729 Abzüge 9×13, 161 13×18 und 34 18×24 entwickelt wurden. Mit der Kleinbildkamera wurden 20 Farbfilme, 10 Diafilme mit der 6×6-Kamera, 46 S/W-Negative und 166 Großdia angefertigt. Mit dem hauseigenen Xeroxgerät wurden 48.322 Xerokopien hergestellt. Die Zeitungsverfilmung im Austausch mit der Universitätsbibliothek und die Verfilmung von Pfarrmatriken der Erz-diözese mußten mangels Personal eingestellt werden.

Das als Außenstelle des Landesarchivs bei der Bezirkshauptmannschaft Zell am See eingerichtete Bezirksarchiv Pinzgau besuchten 179 Benutzer. Mitgearbeitet wurde am Heimatbuch Lend-Embach, an der Pinzgauer Feuerwehrzeitung und an 49 Vereinsfestschriften. Dem Pressearchiv konn-ten 162 Regionalzeitungen und 775 Beiträge aus Zeitungen zugeordnet werden. 96 Bücher konnten für die Bibliothek erworben werden, außer-dem 360 Fotos aus dem Pinzgauer Raum. Das Archiv besteht nunmehr aus 257 Kartons und dazugehöriger Kartei. Zwei Vorträge wurden in Schulen gehalten und vier Sendungen für das Lokalfernsehen und Radio Salzburg mitgestaltet. Leihgaben wurden zur Sonderausstellung „Alpintourismus und Nationalpark“ im Zeller Heimatmuseum gegeben.

Neuerwerbungen 1990:

1. Historische Bücher

M. Rumppler: Ueber den ersten Lese- und Schreib-Unterricht in Schulen. – Salzburg 1801

Vollständige Grammatik der lateinischen Sprache für die vier untern Gymnasial-Klassen. – Doyle, Salzburg 1852

Georg Pureberl: Christliche Sittenlehren für die erwachsene Jugend nach ihrem Bedürfnisse. – Mayrische Buchhandlung, Salzburg 1804

Lesebuch für die zweyte Classe der Landschulen in den k. k. österreichischen Staaten. – Linz 1847

Der kleine Schreib- und Leseschüler. – Doyle, Salzburg 1793

Anleitung zur Mechanik oder Bewegungskunst. – Wien 1838

Katholisches Gebetbüchlein für Kinder und Erwachsene. – Oberer, Salzburg 1847

Johann Anton Kobrichs Priesters und Stadtpfarr-Organistens zu Landsberg in Ober-Bayern praktisches Geig-Fundament. – Rieger, Augsburg 1787

Höre mein Gebet, o Herr und horche auf mein Flehn! – Pustet, Salzburg 1860

Denkzeichen für die Mitglieder der löblichen Erzbruderschaft des Marianischen Scapulierers. – Mayrische Buchhandlung, Salzburg 1855

Johann Steiner: Der Reisegefährte durch die Österreichische Schweiz oder das obere Salzammergut. – Fink, Linz 1829

Joh. Phil. Steyrers Handbuch der Apothekerkunst und Chemie nach den neusten Entdeckungen in der Naturlehre und Scheidekunst. – 2 Bände, Salzburg 1790

Lorenz Hübner: Physikalisches Tagebuch für Freunde der Natur. – Salzburg 1784

Joseph Brenner von Felsach: Beobachtungen und Abhandlungen aus dem Gebiet der praktischen Heilkunde. – Oberer, Salzburg 1842

Frances Trollope: Vienna and the Austrians. – 2 Bände, Bentley, London 1838

Edouard Marie Oettinger: Moniteur des Dates. – 9 Teile in 3 Bänden, Dresden/Leipzig 1866/1882

Das Panorama des Universums zur erheiternden Belehrung für Jedermann und alle Länder. Salzburg S. 121 (Dr. M.) und Stahlstich: Salzburg. Verlag Gottlieb Haase Söhne. Pezolt del. Rybicka sc. S. 20 Leopoldskron. – 6 Bände, Prag 1839 (Spende Nedoschinsky)

Reise und Gebirgskarte vom Lande Salzburg mit Berchtesgaden und dem Salzammergut gezeichnet und hrsg. von Mayr 1864

Spezielle Reise und Gebirgskarte von Salzburg, Salzammergut, Nordtirol und dem bayerischen Hochgebirge bis München. – Baldi, Salzburg 1862

Heinrich Konrad Brandstätter: Der dryßigste April zu Salzburg im Jahre 1818. Zum Vortheil der Abgebrannten. – Doyle, Salzburg

Illustrierte Bäder. Beschreibung der Bäder und Heilquellen Deutschlands und des Auslands. VI. Gastein. – Leipzig 1852

Führer durch Salzburg und seine Umgebungen. Mit besonderer Berücksichtigung von Gastein, Berchtesgaden und Reichenhall. – Verlag Dieter, Salzburg 1869

Führer in und um Salzburg, Festgabe zur XXV. Versammlung des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern. – Salzburg 1895

Hans Tietze, Salzburger Brunnen, in: Kunst- und Kunsthandwerk XVII, 1914 (Geschenk OSR Schwab)

2. Handschriften

- Urkunden, Schriftgut betr. Familie Ragginger, Prossinger- und Reiterhausergut (= Hansengut, KG Hallwang EZ 84 alte EZ 122 GH Nonnberg), Gut am Berg Hallwang. Ankauf bei Welz
- Kundmachung 1848 Nationalgarde; Aufruf zur Vereinsgründung von Bürgern und Bauern 1848; Kundmachung betr.: Eindeckung der Häuser in der Stadt Salzburg 1820; Circular betr.: Straßenreinigung u. Sicherheitsordnung 1846; Verzeichnis der Geschworenen zu dem Geschworenengericht für das Preßgericht 1848; Verzeichnis der Wahlberechtigten für Gemeinderatswahl 1848–1849; Nachruf Sigmund Hafner; Ordnung für die Denkmalenthüllungsfeier Carl Freiherr von Schwarz 1872; Programm für Soiree, 1870; Spendenaufruf für Domrestaurierung 1859; Schlußbericht über die Restaurierung der Mariensäule am Domplatz 1877; Aufruf zur Erhaltung des Marktbrunnens am Alten Markt 1877
- Schulentlassungsschein für Rochus Wolfsgruber 1819
- Vollmachtsübertragung bzgl. Verlassenschaftsabhandlung Lorenz Würzinger, Salzburg 1839; Übergabsurkunden: Ort oder Hinterstöllnergut in Niedereching 1801; Haunschmiedgut in Niedereching 1801
- Rede des Altlandeshauptmannes Dr. Franz Rehr 15. Aug. 1945
- Exercitium zu Fuß. Welches bey dem löbl. Ihro hf. Durch. Prinz Eugenii von Savoyen Dragoner Regiment über Commando Herr Obristen Grafen von Filippi geübt wird. Um 1730 (Ankauf Weinek)
- Kriegs-Charte des Erz-Herzogthum Österreichs ob der Enns und des Innviertels (1769, 1772 und 1780) mit Beschreibung. Fotos, schwarzweiß, Farbe; 2 Bde. Erläuterungen von Theodor Wührer
- Versammlung der deutschen Naturforscher und Ärzte in München im Jahr 1827, incl. Teilnehmerliste. (Ankauf bei Antiquariat Gillhofer, Wien. Aus Bibliothek Hinterhuber, Engelapotheke)
- Gedichte der Anna Baumann, Teplitz. Spende von Annemarie Kraus
- Alfred Raber: Die sozialmedizinische Entwicklung im Bergwerksdorf Mühlbach am Hochkönig in der Zeit von 1801–1950
- Interventionsschreiben bzgl. Jagdschutzverband Pinzgau, 1948, 1949, 1954. Spende Alois Eder, Saalfelden
- Salzburg Sanitätspafß, Sbg. 23. März 1805 mit Lack-Siegel. Gesundheitspafß für einen Straubinger Fuhrmann, der die Ware des Salzburger Handelshauses Späth junior nach Würzburg bringen soll. Angekauft bei Hartung und Hartung, München

3. Graphiksammlung

- Eduard Compton, Portrait Ludwig Purtscheller, Bleistiftzeichnung (Geschenk Dr. Czerny)
- „Salzburg und Königssee“. Originalradierungen von Albr(echt) Bruck. (10 Stück und Titelbild). Sign. Garl. Jander, Berlin S 14
- „Lustschloß Hellbrunn. Salzburg“. 12 Bl. Photos vor 1914. Einband mit koloriertem Wappen von FEb. Markus Sittikus
- Militärschein des Rekruten Franz Kwirchmaier, Linz 27. 11. 1914. Traindivision Nr. 14. Ersatzdepot (Geschenk G. Steinbacher)

Saltzburg in Bayern, in: Meissner Daniel, *Sciagraphia Cosmica*, Nürnberg 1678
 Rudolf Preuss (1879–1961), *Verschnaites Bauernhaus in Untertauern*, Aquarell
 „Allegorie zum Durchschlag des Tauern隧nells (1907)“ von Adolf Holeczek. Ru-
 dolf Holzer St. Johann i. P. (Geschenk OSR Schwab)
 Ignaz Heymann, Postkarte von Deutschland. 1808
 „Le Cercle de Bavière . . .“ par le S^r. Sanson Geographe ordinaire du Roy. A. Am-
 sterdam chey I. Convens e C. Mortier
 Ansicht von Wagrain, um 1930, von Pepi König, für Kalous Bleistiftzeichnung
 Hohensalzburg und die Festungsbahn. Verlag H. Kerber, kol. Titel E. T. Compton,
 11 Illustrationen und 1 Panorama von Tony Grubhofer. Geleit- und Erinnerungsbuch
 von Rudolf v. Freisauß. 15. Aufl. Salzburg E. Höllrigl, vorm. Kerber
 Vital Jäger Robert Porndorfer, *Über den Pensionistengletscher*, Salzburg 1926, mit
 Fotos
 Reisekarte des Salzkammergutes und der angrenzenden Gebiete, hrsg. Sektion Aus-
 tria d. dt. u. öst. AV; 1:100.000, Wien 1877./rechte Hälfte. Em. Mally, rev. Fried-
 rich Simony, Lith. V. Angerer u. G. Haack, Druck C. Grefe
 Umgebungen des Großglockners. Gen.quartiermeisterstabkarte Ausg. 1869. Gez.
 Hpt. v. Balz, gest. v. J. Zutz
 Special-Karte der centralen Zillerthaler Gebirgsgruppe. Hrsg. D. u. ÖAV; 1:50.000

4. *Kunstinventar*

Andre-Hofer-Kaffeebilder, 3 Mappen von Jung-Ilsenheim, Tauriskia Salzburg
 Austria (Geschenk S. Schmidl, Bischofshofen); 1 Mappe „Das Wunder in Weiß“
 von Erich Braumüller u. Hermann Amanshauser 1929 (Geschenk G. Steinbacher)

5. *Plansammlung*

4 Rollen Stadtplanung 1940–1943 des Arch. S. K. Huber (Geschenk Bm. Huber,
 Kuchl)
 Lageplan von Au-Hallein 1:2.880. Ehem. Eigentümer: Elektrizitätswerk Hallein,
 um 1920
 Konvolut ÖK 1:75.000
 B. Kozenns Geogr. Schul-Atlas für Gymnasien, Real- und Handelsschulen. Neube-
 arb. Vincenz v. Haardt, rev. Friedrich Umlauf. Ausgabe II in 59 Karten, 36. Aufl.
 Wien 1894

6. *Münzen und Medaillen*

Sammlung der aktuellen Auszeichnungen des Landes (Präsidialabteilung)
 17 Miniaturen (Geschenk Marie v. Helmreichen):

1. Virgil v. Helmreich, Tuschzeichnung in Art eines Scherenschnitts
2. Katharina Peter, verehel. Laufer, Öl auf Elfenbein, Sign.: Barbara Krafft, nata
Steiner pinxit
3. Egid v. Helmreich, 1799 1859, Öl auf Elfenbein
4. Virgil v. Helmreich, 1756 1826, braune Federzeichnung auf Pergament mit
Kreide
5. Klara v. Helmreich, geb. Baronin Moll, 1729 1802, Aquarell auf Pergament
und Karton
6. Damenportrait Marie Anna Elisabeth, Aquarell auf Pergament, M. 18. Jh.
7. Christof Peter, Landrichter v. Eichstät, Tempera auf Elfenbein
8. u. 9. Sigmund v. Helmreichen, 1756 1818, Öl auf Elfenbein und Aquarell auf
Pergament

10. Franz v. Helmreich, etatis sue XXXVIII, ano 1608, Öl auf Messing
11. Dr. J. Steger, vermählt mit Anna v. Helmreich, 1743–1807, Aquarell auf Pergament
12. Johann Nep. v. Helmreich, 1826–1907, Scherenschnitt auf Papier, Kreidegrund mit Goldbronze
13. Franziska Baronin Moll, Aquarell auf Pergament
14. Virgil v. Helmreich, 1756 1826, Scherenschnitt auf Hinterglasvergoldung
15. Sigmund v. Helmreich, 1756 1818, Aquarell auf Pergament
16. Johann Wenzel v. Helmreich, 1722 1803, Aquarell auf Elfenbein
17. Klara v. Helmreich, geb. Moll, 1729 1802, Aquarell/Tempera auf Elfenbein
Scherenschnittminiatur auf Goldgrund, junges Mädchen mit Hut, 1. V. 19. Jh.
(Geschenk Dr. Czerny)
Wappenglasscheibe der Sabina Reiterin, Gattin des Gabriel Guetrater, M. 16. Jh.
(Geschenk Dkfm. Hetzer)

7. Archivalien

Repertorium über das St. Petrische Amt Pongau

Konvolut Familiendokumente Helmreichen v. Brunnenfeld:

1. Konvolut Familiendokumente einschl. Nachlaßinventar 1803, Univ.zeugnis 1778, Wappenbriefkopie (mit gem. Wappen) von 1830, Bericht von der Brasilien-Exkursion (Durchschrift) 1852, Verkauf der Mineraliensammlung des Sigmund v. Helmreich
2. L. Pach, Die Sämaschine zur Reihensaat, 1846; L. Pach, Die Centrifugal-Sämaschine 1850; A. L. Pach, Vorschlag zu einem vortheilhaften Verfahren bei der Getreide-Ernte 1846; 3 Manuskripte mit Zeichnungen als Druckvorlagen
3. A. L. Pach, Juvavia, 1845, Gedichtband
4. Wenzl v. Helmreich, Wolf Dietrich Drama, Salzburg 1881 (Geschenk Dr. Czerny)

Journal . . . Sieghartstein. Bräuhaus 1. Oct. 1774–30. Sept. 1776. Joh. Ignaz Piebmpacher

Lebensmittelausgaben 1817; Kindererziehung, Allg. Ausgaben

Sieghartstein. Feld-Zehends-Ertragnuß-Beschreibung 1783

Ausgabenbuch 1792–95 (Ankauf Weinek)

15. 10. 1614, Salzburg. Gervas Fabrici bestätigt einen Holzbezugsvertrag zw. den Gemeinden Winklern und Viehberg und der Witwe Perger im Lichtenberger Gericht

Marktprivilegien von Zell am See. Urkunden aus den Jahren 1561, 1621, 1709

Konvolut Familiendokumente Guetrater (Geschenk Dkfm. Hetzer)

8. Fotosammlung

Gruppenfoto mit Ludwig Purtscheller, vermutlich Turnverein Klagenfurt, um 1870
Zart koloriertes Foto von Johanna Peter, verehel. v. Helmreich (Geschenk Dr. Czerny)

118 S/W- und 29 Farbansichtskarten um 1912 (Geschenk OSR Schwab)

196 Ansichtskarten und 3 Großfotos (Geschenk Annemarie Kraus)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [131](#)

Autor(en)/Author(s): Zaisberger Friederike

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht des Salzburger Landesarchivs 1990. 395-402](#)